

Im Folgenden werden die Redner*Innen der Montagskonferenz im Sommersemester 2020 in alphabetischer Reihenfolge (nach Nachnamen) aufgelistet:

Antonini, Eliseo

- Forstwirt und Umweltjournalist, technisch-wissenschaftlicher Berater der Europäischen Kommission (GD Forschung)
- 1969 geboren in Riva del Garda (Trient)
- Besuch des Agrarinstituts Sankt Michael an der Etsch (Trient)
- Abschluss in Forstwissenschaften an der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Padua mit einer Abschlussarbeit über die Rolle der Wälder und der städtischen Gebiete für das hydrogeologische Verhalten des Flusses Sarca, dem Hauptzufluss zum Gardasee
- Gründung des Gemeinschaftsbüro "QUALITREE" -> Schwerpunkt Zertifizierung Forest Stewardship Council® (FSC) für Unternehmen, die im Bereich der ersten und zweiten Holzverarbeitung (Waldnutzung und Produktkette) tätig sind
- 2000 -2002 Berater der Region Venetien und Koordinator des Projekts LIFE ENV. "Wood Buffer Strip" zur Säuberung der Lagune von Venedig von Nitraten, zuständig für die abschließende verlagstechnische und inhaltliche Überprüfung der Veröffentlichung
- 2003 - 2011 Projektmanager beim Verein für land- und forstwirtschaftliche Energie Italien (Associazione Italiana Energie Agroforestali, AIEL); zuständig für wirtschaftliche und finanzielle Analysen von Investitionsprojekten für Privatunternehmer und öffentliche Institutionen
- 2010 -2012 redaktioneller Koordinator der Fachzeitschrift "Agriforenergy" von AIEL, Verfasser zahlreicher Artikel und der Rubrik "Mercato e Prezzi" (Markt und Preise) zur Preisentwicklung von Brennstoffen in Italien

Von 2014 bis heute beschäftige ich mich mit DATA-DRIVEN-JOURNALISM und Journalismus für italienische Lokalzeitungen und Fachmagazine.

Von Februar 2017 bis Januar 2019 habe ich eine zweijährige Ausbildung zum Fachinformatiker im Bereich Anwendungsentwicklung in Mannheim absolviert. Mein Aufgabenbereich war in dieser Zeit die Planung und Programmierung von Software und endete mit einem Abschlussexamen und einer Projektarbeit bei der IHK Rhein-Neckar. In dieser Zeit kümmerte ich mich um das objektorientierte Programmieren (OOP) mit den Programmiersprachen Java SE, R, Python und SQL Relationale Datenbank.

Seit Februar 2019 arbeite ich für eine deutsche Softwarefirma (z.B. CRM, Customer Relationship Management) und bin verantwortlich für den Bereiche des Software-Testverfahrens sowie technische und wirtschaftliche Datenbank-Analysen für unsere Kunden und unseren internen Gebrauch.

Mein besonderes Interesse ist das Entwickeln von Software im Energiebereich (elektrische Energie, Wärmeenergie sowie weitere Energieformen für den häuslichen Gebrauch wie Gas, Wasser und Treibstoffe).

Aras, Dr. Melis

- Dr. Melis Aras is a post-doctoral fellow in Law and a member of the SAGE laboratory (Society, Actors, Government in Europe) at the University of Strasbourg.
- She has been working since September 2019 in the Interreg 2019-2021 RES-TMO Project (Renewable Energy Sources – in the Trinational Metropolitan Region Oberrhein: Concepts for an Integrated, Efficient and Sustainable Energy Supply and Storage in the Upper Rhine Region).
- Her research examines the regulatory framework conditions and enabling measures for an integrated RES-based energy system. Currently, her research is focused on the territorial governance of the cross-border cooperation of the RES market.

- She holds a doctorate in environmental law from the University of Haute Alsace (“The public right to environmental information on industrial hazards”, June 2016).
- She is also interested in procedural rights in environment (access to information, public participation in decision-making, Aarhus Convention), and local government law.
- She teaches at the University of Strasbourg and the University of Haute Alsace.
- She is a member of the association "French Society for the Environmental Law" (*Société Française pour le Droit de l'Environnement- SFDE*).

Flores, Javier

Herr Javier Gutiérrez Flores studierte an den Universitäten Regensburg und Heidelberg. 1990 erlangte er einen Abschluss in mathematischer Volkswirtschaft am Heidelberger Alfred-Weber-Institut, das der Fakultät für Volkswirtschaftslehre angehört.

Er ist in verschiedenen Handelsmärkten (Rohstoffe, Aktien, Devisen) sowie in verschiedenen Brokerhäusern (in Lima und London) tätig gewesen.

In Lima gründete er das Brokerhaus Success International. Als kaufmännischer Geschäftsführer legte er den Schwerpunkt der Tätigkeit der Firma auf den Rohstoffhandel mit Kupfer, Blei, Zink und Silber an der London Metal Exchange. In diesem Zusammenhang wurde der Devisenhandel in das Portfolio der Firma aufgenommen.

Mit dem Beginn des Börsenhandels in verschiedenen südamerikanischen Ländern und dem Anstieg des Interesses in Aktienanlagen in Schwellenländern wurde als weiteres Standbein des Unternehmens die Analyse der Geschäftsberichte börsennotierter südamerikanischer Unternehmen eingeführt. In der Tat war Success International das erste Unternehmen in Lateinamerika, das diese Dienstleistung über amerikanische und europäische Banken angeboten hat.

Seit Juni 2001 ist Herr Flores im europäischen Energiehandel tätig. Bis Juni 2008 bekleidete er bei der MVV Energie AG, Mannheim, verschiedene Führungsfunktionen. Von Juli 2008 bis Juni 2009 verantwortete er den gesamten Energiehandel bei der Pfalzwerken AG, Ludwigshafen.

Seit Juli 2009 ist er Leiter des Bereichs Energiehandel der Mark-E AG und Prokurist der Enervie-Gruppe, mit Sitz in Hagen, Nordrhein-Westfalen, und einem Umsatz von ca. 1 Mrd. Euro. Im Enervie-Konzern ist Herr Flores für den zentralen physischen und finanziellen Großhandelszugang der Commodities Strom, Brennstoffe (Erdgas) und Ölderivate verantwortlich, sowie für die Emissionszertifikate.

Ganteför, Prof. Dr. Gerd

Lebenslauf

- 1977-1984 Physik Universität Münster. Diplom "Astrophysik"
- 1985-1989 Doktorarbeit Universität Bielefeld. "Nano"
- 1990-1991 Postdoc EXXON, New Jersey, USA. "Katalyse"
- 1991-1996 Habilitation Forschungszentrum Jülich. "Nanopartikel"
- seit 1997 Professor Universität Konstanz. "Nano" ([Link](#))
- 2008-2011 Research Professor Johns Hopkins University, USA
- 2009-2012 Fachbereichssprecher Physik, Universität Konstanz
- 2010 Nominierung zum Kommunikatorpreis der DFG
- 2011-2018 diverse Lehraufträge "Energie&Klima", PH Thurgau
- 2014 Literaturpreis Fonds der Chemischen Industrie ([Link](#))
- 2014-2016 Referent des Rektors bei Acatec
- 2015-2017 Vorstandsmitglied Akademie Berlingen
- 2016 "Der Professor" in RTL Wissenschaftsshow ([Link](#))
- 2016-2018 Fachbereichssprecher Physik
- 2017-2018 Fachkommission Energie & Infrastruktur FDP Schweiz
- 2020 Organisator S3C in Davos ([Link](#))

<http://gantefoer.ch>



Hamasaki, Ryuri

Staatsangehörigkeit	Japanisch
Geburtsdatum	25. Juli 1992
Geburtsort	Hyogo, Japan
April 2012 - März 2016	Studium an der University of Tokyo (Legal Studies)
März 2016	B.A.-Abschluss
Seit April 2016	Beamter des Japanischen Außenministeriums
April 2016 - Juni 2018	Deutschkurse am Ausbildungsinstitut des Japanischen Außenministeriums
Mai 2016 - März 2018	Abteilung Central and South Eastern Europe Division des japanischen Außenministeriums
April 2018 – Juli 2018	Ausbildungsinstitut des Japanischen Außenministerium
August 2018 – heute	Attaché des Japanischen Generalkonsulat München (Ausbildungsperiode: Studium an der Universität Tübingen (M.A. „Demokratie und Regieren in Europa“))

Henes, Matthias

Geboren in
Studium

Mannheim
Fachhochschule Darmstadt
1982-1986 Studiengang Bauingenieurwesen
Schwerpunkt „Konstruktiver Ingenieurbau“

mit Examen als Dipl.-Ing. FH



Berufstätigkeit

1986-1987
1988-1989

Bauleiter Hochbau bei Bauunternehmen Grimmig KG
Bauleiter bei der GBG-Mannheimer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH

Tätigkeitsschwerpunkte:

Neubau, Modernisierung und Gebäudeunterhaltung

1989-1991

Leiter eines technischen Außenbüros der
GBG-Mannheimer Wohnungsbau-gesellschaft mbH

1991-1994

Assistent der technischen Geschäftsführung

1994-1995

Stellvertretender Leiter der Hauptabteilung
Bauausführung

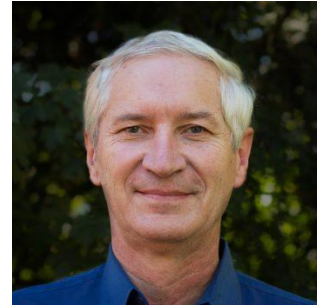
1995-2017

Leiter der Hauptabteilung Bauausführung
zuständig für die Projektierung, Budgetierung und Abwicklung
von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen

seit 2017

Bereichsleiter Technisches Bestandsmanagement

Hertle, Hans



Arbeitsschwerpunkte

- Energie- und Klimaschutzkonzepte
- Erneuerbare Energiequellen
- Energiemanagement und Qualifizierung
- CO₂-Monitoring und Benchmark kommunaler Klimaschutzaktivitäten
- Bürgerbilanz (Carbon Footprint)

Lebenslauf

- Teamleiter Kommunaler Klimaschutz
- seit 1993 Gesellschafter und Prokurist am ifeu, Heidelberg
- seit 1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifeu, Aufbau des Fachbereichs Energie und Umwelt
- 1988 – 1989 Wissenschaftliche Hilfskraft am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme in Freiburg
- 1984 – 1988 Studium der Versorgungstechnik an der Fachhochschule für Technik in Esslingen am Neckar

Mitgliedschaften und sonstige Aktivitäten

- Beirat der Klimaschutz-Plus-Stiftung Heidelberg
- Beirat der Klimaschutzagentur Mannheim
- Klimabeirat der Stadt Ludwigshafen
- Mitglied im Bundesverband Klimaschutz e.V.
- Mitglied beim Bund der Energieverbraucher
- Mitglied beim BUND und beim Alpenverein

Ausgewählte Projekte

- [Change Agent Kurs für Klimaschutzmanagerinnen und -manager](#)
- [Coaching Kommunaler Klimaschutz](#)
- [Benchmark Kommunaler Klimaschutz](#)
- BSKO Bilanzierungsstandards für Kommunen

Ausgewählte Publikationen

- [Wärmewende für Kommunen](#)
- [Leitfaden Kommunaler Klimaschutz](#)
- [Exergetische Bewertung kommunaler Strom-Wärme-Systeme](#)

Machado, Gleysson Bezerra

Diplom Ingenieur für Verfahrenstechnik Fachhochschule
Frankfurt am Main

Berufserfahrung

Berater für Abfalltechnik und Kreislaufwirtschaft (seit Jan 2012)



Selbstständig in Brasilien und Deutschland

- Technischer Leiter der Bundesagrарuniversität in Belém-Pará bei der Erstellung der Abfallverordnung der Stadt Acará in Pará-Brasilien.
- Referent für Abfalltechnik in Brasilien
- Berater für Konzipierung von Biogasanlagen in Brasilien
- Consulting für Kooperationspartnerschaft zwischen brasilianische und deutsche Firmen
- Consulting im Bereich Umwelttechnik

Schulungsreferent (Mai 2007 - Dez 2011) Training Center, AREVA NP GmbH,
Offenbach

- Durchführung von Trainingskursen auf Expertenniveau zum Thema Wasser- Dampf-Kreislauf
- Durchführung von verfahrenstechnischen und systemtechnischen Trainingskursen zu den Themen Primärkreis/Reaktor und nukleare Hilfssysteme des DWR (Druckwasserreaktor) und SWR (Siedewasserreaktor)
- Technischer Autor für die Erstellung von Trainingsbegleitunterlagen für den nuklearen und den konventionellen Teil von DWR- und SWR-Anlagen
- Im Vordergrund der von mir im Training Center - für interne und externe Trainees - durchgeführten Kurse standen die folgenden technischen Aspekte:
 - Systemtechnische Konzeption
 - Aufbau und Funktion
 - Thermodynamische und thermohydraulische Auslegung
 - Leittechnische Verriegelungen und Regelungen
 - Wechselwirkung mit anderen Systemen und mit der Gesamtanlage
- Verhalten beim An- und Abfahren der Gesamtanlage

Diplomand (Juni 2006 bis Februar 2007)

Technical Center für Material Technologie, Areva NP GmbH Corrosion Technology & Evaluation and Consulting

Erweiterung des Simulationsprogramms COMSY zur Lebensdauerberechnung von Wärmeübertragern unter Verwendung von Visual Basic. Das Programm berechnet das Temperatur- und Dampfprofil in Abhängigkeit der Länge und des Radius von verschiedenen Wärmetauschertypen bei Ein- und Zweiphasenströmungen.

Machhammer, Dr. Otto

Otto Machhammer ist in Österreich zum Elektroingenieur ausgebildet worden. Danach studierte er an der Montanistischen Hochschule in Leoben die Fächer Erdölwesen, Bergbauwesen und Maschinenbau für Hüttenwesen. Abgeschlossen hat er sein Studium in Aachen im Vertiefungsfach „Chemische Verfahrenstechnik“.

1986 wurde er Mitarbeiter der BASF in Ludwigshafen. In den ersten 6 Jahren war er in der Technischen Entwicklung zuständig für die beiden Verfahrenstechnischen Grundoperationen „Flüssig-Flüssig-Extraktion“ und „Phasentrennung“.

Danach betreute er ein Jahr lang als Betriebsingenieur die Miniplants der Chemischen Forschung.

Richtig interessant wurde es ab 1993. Da trat er als Verfahrensentwickler in die Chemische Forschung über und entwickelte dort eine Reihe neuer Prozesse zur Herstellung von Olefinen und Acrylsäure.

Anschließend war er von 2001 bis 2011 zuständig für Chancenfindung und Spezialaufgaben. Dabei bestand seine Aufgabe darin, möglichst viele neue Ideen selbst zu kreieren und Ideen anderer zu bewerten. Dafür musste er u.a. Tools für die Bewertung neuer Technologien entwickeln.

Er war bei mehr als 100 Patenten als Erfinder zumindest mitbeteiligt. Neben eigenen Veröffentlichungen brachte er vier Sonderhefte für die Fachzeitschrift „Chemie-Ingenieur-Technik“ zu den Themen Prozessintegration, Rohstoffwandel, Energieträger und Energiewende heraus.

Seit 2011 betreibt er das Ingenieurbüro M+ (machhammer consulting) in Mannheim und berät in dieser Funktion die Industrie vor allem auf den Gebieten „Chemische Technologie“ und „Energie“.

Ripp, Christopher



Short Bio

- **Since 2017: PhD student at EINS**
- **2014 – 2017 KONEXUS Consulting Group GmbH, Senior Consultant**
- Leading Project manager of strategy and management consulting projects for several German and Austrian energy providers
- Development of dynamic customer, energy consumption and sales models
- Several other business projects in the energy domain, such as energy procurement, controlling, business plan development for spin-offs, etc.
- **2013** Master thesis “Analysis of the electrical energy requirements of the GSI facility” at the TU Darmstadt in cooperation with GSI (Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung)
- **2011 – 2013 Master’s degree in technical physics** at the TU Darmstadt
- **2005 – 2011 Bachelor’s degree in physics** at the TU Darmstadt

Research Interest

Field of Research: Industrial energy management, CO₂ intensity

Our **main research goals** can be summarized as followed:

- **Establish** the method of the “digital twin“ in context of digitization of energy systems
- **Optimizing** the system setup to minimize cost and emissions by adding new technologies or rearrange the use of available ones
- **Uncertainty quantification** (to obtain $\pm XX\%$ cost and/or CO₂ emission)
- Development of a **sensitivity analysis** for small system constraint changes

Veröffentlichungen

- **Christopher Ripp; Florian Steinke**
Sensitivity analysis of linear programming economic dispatch models
In: VDE ETG-Kongress [Konferenz- oder Workshop-Beitrag], (2019)
- **Florian Steinke; Christopher Ripp**
Efficient Sensitivity Analysis for MPC Controlled Multimodal Energy Systems
In: GMA-Fachausschuss 1.50 “Grundlagen vernetzter Systeme”
[Konferenz- oder Workshop-Beitrag], (2019)
- **Jonas Hülsmann; Christopher Ripp; Florian Steinke**
Techno-economic feasibility study for the provision of balancing power via pooling of small scale units in the German market
In: 16th International Conference on the European Energy Market 2019
[Konferenz- oder Workshop-Beitrag], (2019)
- **Florian Steinke; Christopher Ripp**
CO₂ reduzieren mit Power-to-Heat: Woher weiß ich wann?
In: 4. Dialogplattform Power-to-Heat (VDE)[Konferenz- oder Workshop-Beitrag], (2018)
- **Christopher Ripp; Florian Steinke**
Modeling Time-dependent CO₂ Intensities in Multi-modal Energy Systems with Storage [Artikel], (2018)
- **Christopher Ripp; Florian Steinke**
A First Shot at Time-Dependent CO₂ Intensities in Multi-Modal Energy Systems
[Konferenz- oder Workshop-Beitrag], (2018)

Rosendahl, Claudius

1993 in Stuttgart geboren, aber in der Nähe von Berlin aufgewachsen, in einer kleinen Gemeinde namens Zeuthen.

Abitur 2012 am Humboldt-Gymnasium Eichwalde mit Mathematik und Informatik als Leistungskurse.

Nach einem einmaligen Besuch in Heidelberg Bewerbung dort (und nur dort) für den Physik-Bachelor.

Sommer 2016: Bachelor in Physik und Fortsetzung des Physikstudiums.

Sommer 2018: Masterabschluss mit **Schwerpunkt Umweltphysik**.

Titel der Masterarbeit: „*New inlet pressure reduction configuration for Omnistar-Mini-Module GE-MIMS system*“ [Änderungen an einem Gerät, das Gaskonzentrationen in Wasser messen kann].

Habe mich während des Masterstudiums vor allem mit terrestrischen und aquatischen Systemen befasst. Unter anderem habe ich einen Vortrag über Grundwasserabsenkung gehalten und mich in diesem Zusammenhang zum ersten Mal ernsthaft mit dem Klimawandel auseinandergesetzt.

Im Anschluss an dem Master, Beginn Ende 2018 der Promotion.

Mir war es wichtig, mit meiner Arbeit einen Teil zur aktuellen Klimaforschung beizutragen, dementsprechend geht es bei meiner Forschungsarbeit um Messungen von CO₂, oder – um genau zu sein – die indirekte Messung von fossilem CO₂ (also CO₂ das bei Verbrennung fossiler Brennstoffe entsteht).

Meine Promotion ist Teil des Projekts **VERIFY**

(<http://verify.lscce.ipsl.fr/index.php/presentation?lang=en>) und wird durch die EU finanziert (Grant Agreement number 776810).

In meiner Doktorarbeit geht es vor allem um die Frage, ob sich anhand von sog. Proxy-Gasen wie CO und Nox, die fossilen CO₂-Emissionen ablesen lassen.

Smirnov, Dr. Juri

Personal Homepage: www.juri-smirnov.com

Scientific Positions

- Sept. 2019 - Alexander von Humboldt Fellow at the Ohio State University (CCAPP)
- 2018 – 2019 Postdoc at the Southern Denmark University
- 2016 – 2018 Postdoc at the Florence University and INFN division in Florence



Visiting Positions

- 2017 - 2018 Visiting researcher in the CERN theory division

Research interests

- 1 Bound state formation in dark-matter systems and possible detection signals, such as gamma ray spectra of photons emitted during bound-state formation.
- 2 Gravitational wave physics and its application to study new physics phenomena.
- 3 Use of precision instruments to search for new physics phenomena and dark matter.

Education

- 2011 – 2015 Ph.D. student and Researcher at the Max Planck Institute for Nuclear Physics, in Heidelberg. PhD Thesis: Effects of the Quantum Vacuum in Particle Physics and Cosmology; Supervisor: Prof. Dr. M. Lindner.
- 2009 – 2011 M.Sc. in Theoretical and Mathematical Physics at the Ludwig-Maximilians-University in Munich, Germany. Thesis: Gauge invariant formulation of the cosmological backreaction; Supervisor: Prof. Dr. S. Hofmann.
- 2009 B.Sc. of Physics at the Ludwig-Maximilians-University in Munich, Germany
BSc. Thesis: Correspondence of the conformal field theory and the AdS metric in 1+1 Dimensions; Supervisor: Prof. Dr. I. Sachs.

Honors & Awards

- Since 2019 Feodor Lynen Fellowship of the Alexander von Humboldt Foundation
- 2014 International Max Planck Research School for Precision tests of fundamental symmetries (IMPRS)
- 2012 – 2015 Member of the Heidelberg Graduate School for Fundamental Physics (HGSFP)
- Since 2011 Bavarian Elite Network
- 2008 - 2009 ERASMUS Scholarship for studies at Queen's University of Belfast
- 2005 - 2011 E-fellows scholarship
- 2005 Chemistry Olympiad, Koeln, placed at 1st position
- 2003 International City Mathematics Competition Victory Diploma awarded by the Moscow State University (MGU)

Referee for following journals

- Physical Review D
- Journal for Cosmology and Astroparticle Physics

Publications

INSPIRE profile J. Smirnov

Selected Media Coverage

- 2019 Cosmosmagazine, on Vainshtein Screening
- 2018 N+1 Magazine, on Colored Dark Matter
- 2017 Phys.org, on Gravitational Wave Oscillations

Stevens, Ina

EBISUblue – Büro für internationale Ingenieurdienstleistungen



Kurz-Vita

- Studium Maschinenbau und Master of Commerce Auditor ISO 9001 (Qualitätsmanagement-Systeme), sowie ISO 50001 (Energie-Management Systeme)
- Längere Aufenthalte in Japan und Australien. Von 2002-2014 in der Daimler AG, vorwiegend in der Kostenplanung.
- Seit 2016 selbständig mit den Schwerpunkten industrielle Energie-Effizienz, internationaler Technologietransfer und seit 2017 verstärkt im Bereich Wasserstoff-Wirtschaft aktiv.
- Mitgliedschaften im Deutsch-japanischen Wirtschaftskreis (DJW), Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV), sowie der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg.

Was motiviert einen Dipl.-Ing. Maschinenbau, sich mit Energiefragen zu beschäftigen?

Die größte Herausforderung für eine zügige Dekarbonisierung der deutschen Industrie wird die Bereitschaft aller Akteure zur ehrlichen und offenen Zusammenarbeit sein. Denn vormals aktuelle Fragen, wie z.B. Peak-Oil (wann werden die Öl-Vorräte knapp?) gehören der Vergangenheit an: es gibt tatsächlich noch deutlich mehr Ressourcen, als wir verbrauchen dürfen – wenn wir es mit dem Klimaschutz ernst meinen!

Die dringlichste Aufgabe der deutschen Energiewende ist aktuell die Dekarbonisierung des Verkehrs, sowie des Wärmesektors: für beide werden saisonale Speicher weiter wichtig bleiben. Die Frage ist also: welche Technologien müssen jetzt zügig weiterentwickelt werden, damit die Klimaziele 2030 erreicht werden können? (Achtung: 2030 ist bereits in 11 Jahren!)